

## **Stellungnahme der Einrichtungsleitung des Seniorenwohnheims Weststraße (Frau Günter) zu Punkt 2 der Anfrage der Fraktion „Die Linke“ vom 14.05.2021**

Die Anfrage der Fraktion wurde seitens der Einrichtungsleitung wie folgt beantwortet:

„Stellungnahme zu Punkt 2 der Anfrage der Partei „Die Linke“

Der Ausbau der Kapazitäten unseres Ambulanten Dienstes wird grundsätzlich angestrebt, sofern die personellen Kapazitäten dies zulassen.

Die Gewinnung von Pflegefachpersonal ist im Allgemeinen schwierig. Mit Neueinstellungen werden zunächst die vakanten Stellen wiederbesetzt. Neben den allgemein üblichen Gründen für das Ausscheiden von Mitarbeitern wie Renteneintritt oder auch Kündigung, entstehen Stellenvakanzen im Pflegebereich – überwiegend weibliches Personal – sehr häufig und dann sehr kurzfristig, wenn aufgrund einer Schwangerschaft ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen wird. Hierdurch entstehen nicht planbare personelle Engpässe und die Wiederbesetzung dieser freien Stellen hat absolute Priorität. Die Aussichten, darüber hinaus Personal für eine Erweiterung der Kapazitäten in unserem Ambulanten Dienst zu gewinnen, sind bei der aktuellen Arbeitsmarktlage ausgesprochen schlecht.

Wir haben in den letzten zwei Jahren die Zahl unsere Ausbildungsplätze im Pflegebereich massiv ausgebaut. Aktuell beschäftigten wir 31 Ausbildungskräfte für den Beruf Altenpfleger/in bzw. Pflegefachmann/Pflegefachfrau – verteilt auf 3 Ausbildungsjahrgänge -. In der Vergangenheit haben wir allerdings die Erfahrung machen müssen, dass zahlreiche Ausbildungsverhältnisse vorzeitig abgebrochen wurden. Dennoch hoffen wir, dass sich in etwa einem Jahr die ersten positiven Effekte unserer Investition in die Ausbildung von Pflegefachkräften zeigen werden und dann ggf. die Möglichkeit besteht, zusätzliche Stellen besetzen zu können.“